

Implementationslehrplan Q1

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage

IF 3: Das Evangelium von Jesus Christus

IF 4: Die Kirche und ihre Aufgaben in der Welt

IF 5: Verantwortlich Handeln aus christlicher Motivation

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

1. Halbjahr	
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p><u>Thema:</u> Gottesbeweise und Religions-kritik - Herausforderungen an den christlichen Glauben im aufgeklärten Zeitalter.</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> IF 2, IF 4</p> <p><u>Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern den Anspruch und die lebenspraktischen Konsequenzen religiöser Wirklichkeitsdeutung. (SK6)• stellen Möglichkeiten und Grenzen der Akzeptanz bzw. Vereinbarkeit von unterschiedlichen Gottes- und Menschenbildern dar. (SK9)• bewerten unterschiedliche Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation. (UK4)• formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog. (HK5)• beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe. (MK1)• verwenden reflektiert traditionelle religiöse Ausdrucksformen in Anlehnung oder Umgestaltung zum Ausdruck eigener Glaubensüberzeugungen oder verzichten begründet darauf.	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p><u>Thema:</u> Theodizee – Hat Gott die Welt sich selbst überlassen? Antworten früher, heute und Perspektiven für die Zukunft.</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> IF 2, IF 6</p> <p><u>Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben –angesichts der Komplexität von Lebenssituationen- die Schwierigkeit, auf Fragen eindeutige Antworten zu geben. (SK8)• nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen. (HK1)• analysieren methodisch reflektiert unterschiedliche religiöse Ausdrucksformen sprachlichen, bildlich-gestalterischer oder performativer Art sowie Produkte der Gegenwartskultur mit religiöser Thematik sachgerecht. (MK4)• analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkung, unter Beachtung der spezifischen Textsorte. (MK5) <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p>

<p>(HK6)</p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach der Existenz Gottes • Entwicklung von Gottesbildern in der Geschichte des Volkes Israel • Die Theodizeefrage • Nach Gottes Willen handeln – Aufgaben der Kirche in einer sich wandelnden Welt <p>Ca.20 Std</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Theodizeefrage heute • Biblische Antworten auf die Theodizeefrage am Beispiel Hiobs • Inwiefern beeinflusst der Glaube an den christlichen Gott das Handeln und die Hoffnung auf die Zukunft? <p>Ca.20 Std</p>
<p>2. Halbjahr</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben III:</p> <p><u>Thema:</u> Reich Gottes Verkündigung in Jesu Worten und Taten – Impulse für individuelles und gesellschaftliches Handeln</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> IF 1, IF 3, IF 4</p> <p><u>Kompetenzerwartungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt in denen sich Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens stellen. (SK5) • beschreiben –angesichts der Komplexität von Lebenssituationen- die Schwierigkeit, auf Fragen eindeutige Antworten zu geben. (SK8) • erörtern religiöse und ethische Fragen im Kontext der Pluralität der Gesellschaft sowie der Vielfalt der Lebensformen(UK3) • begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv sowie mit einer Haltung des Respekts und 	<p>Unterrichtsvorhaben IV:</p> <p><u>Thema:</u> Jesus als der Christus – Kreuz und Auferstehung in ihrem Bedeutungshorizont</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> IF 3, IF 5, IF 6</p> <p><u>Kompetenzerwartungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn, Ziel, und Verantwortung des Lebens im Horizont des christlichen Glaubens stellen. (SK1) • unterscheiden sich ergänzende von sich ausschließenden Deutungsangeboten. (SK4) • vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog. (HK4) • erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge. (MK2)

<p>der Achtung. (HK3)</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln beispielhaft eigene Handlungspositionen im Umgang mit sich selbst, anderen und der Mitwelt in Auseinandersetzung mit christlichen Maßstäben.(HK8) <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Reich Gottes Verkündigung in Wort (z.B.: Gleichnisse, Bergpredigt) und Tat (z.B.: Tempelreinigung) Aufgaben in der Nachfolge Jesu für Individuum und Kirche <p>Ca.20 Std</p>	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Überlieferung von Kreuz und Auferstehung durch die Evangelien Bedeutung des Auferstehungsglaubens als christliche Hoffnung auf Vollendung Jesu Tod und Auferstehung als Begründung eines neuen Menschenbildes – Herausforderungen für die Gegenwart <p>Ca.20 Std</p>
--	---

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die je nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann, um Spielraum für Vertiefung, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Klausuren, Kursfahrten, Projektstage etc) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Curriculums nur ca.75 % der Bruttounterrichtszeit verplant.